



International Council on
Monuments and Sites
Conseil International
des Monuments et des Sites
Deutsches Nationalkomitee e.

HEIDELBERG
CENTER
CULTURAL
HERITAGE



UNIVERSITÄT
HEIDELBERG
ZUKUNFT
SEIT 1386

DAS UNESCO-WELTERBE IN DER KLIMAKRISE: WAS KÖNNEN WIR TUN?

ROUND TABLES MIT VERTRETER:INNEN
AUS WISSENSCHAFT UND PRAXIS



Mittwoch, 2. Juli 2025

Aula der Alten Universität, Universitätsplatz,
Universität Heidelberg, 16:30 Uhr

DAS UNESCO-WELTERBE IN DER KLIMAKRISE: WAS KÖNNEN WIR TUN?

Die globale Klimakrise betrifft die Weltgemeinschaft als Ganzes – insbesondere auch das Natur- und Kulturerbe, welches wir für zukünftige Generationen zu bewahren haben. Die Welterbestätten der UNESCO bilden zentrale Referenzpunkte für den globalen Denkmal-, Kulturerbe- und Naturschutz. Übergreifende Probleme werden an ihnen in besonderer Deutlichkeit sichtbar. Dies gilt auch für die Auswirkungen der globalen Klimakrise, einschließlich für bereits eingetretene und zukünftig zu erwartende Klimaschäden. Zugleich kann der Welterbestatus motivieren, die Handlungsbereitschaft von Akteurinnen und Akteuren zum Erhalt der Stätten zu stärken. Welterbestätten können Motoren für den Einsatz gegen die Ursachen sowie den angemessenen Umgang mit den Folgen der Erderwärmung sein.

Im Jahr 2023 hat die Generalversammlung der UNESCO ein „Grundsatzpapier zu Klimamaßnahmen für das Welterbe“ (*Policy Document on Climate Action for World Heritage*) verabschiedet. Nach einer Problemanalyse zeigt das Dokument Handlungsmöglichkeiten für Akteurinnen und Akteure auf, die das Welterbe im Zeitalter des Klimawandels bewahren wollen. Zudem fordert es eine stärkere Verankerung des Klimaschutzes in der Denkmalpflege.

Die gemeinsame Tagung des Heidelberg Center for Cultural Heritage (HCCH) der Universität Heidelberg und des Deutschen Nationalkomitees des Internationalen Rats für Denkmalpflege (ICOMOS, AG Klimawandel) möchte das Dokument in deutscher Übersetzung vorstellen. Gemeinsam mit Partnerinnen und Partnern aus unterschiedlichen wissenschaftlichen Disziplinen sowie der Praxis des Denkmal-, Kulturerbe- und Naturschutzes wollen wir seine Stärken, Umsetzbarkeit, aber auch mögliche Defizite diskutieren – und darüber hinaus Möglichkeiten und Grenzen des Welterbeschutzes in Zeiten der Klimakrise ausloten.



PROGRAMM 2. JULI 2025, AULA DER ALTEN UNIVERSITÄT

- ab **Welcome-Kaffee**
16:00 *Foyer im Erdgeschoss*
- 16:30 **Begrüßung und Einführung**
Prof. Dr. Thomas Schmitt, Heidelberg Center for Cultural Heritage
Marie Baudis, ICOMOS Deutschland
Grußwort
Dr. Roman Luckscheiter, Generalsekretär der Deutschen UNESCO-Kommission (DUK)
- 16:50 **Das UNESCO-Grundsatzpapier zu Klimamaßnahmen für das Welterbe**
Dr. Mechtild Rössler, Former Director UNESCO World Heritage Centre, Paris
Friederike Hansell, Koordinierungsstelle UNESCO-Welterbe, Auswärtiges Amt
- 17:20 **ROUND TABLE 1**
Das Welterbe in der Klimakrise: Fachliche Perspektiven
Dr. Roland Bernecker, Kulturwissenschaftler, Bonn
Claudia Grünberg, Projekt *Young Climate Action for World Heritage*, Berlin
Dr. Johanna Leissner, Fraunhofer-Gesellschaft
Prof. Dr. Alexander Siegmund, UNESCO Chair on Observation and Education of World Heritage and Biosphere Reserve, Heidelberg
Moderation: Thomas Schmitt (HCCH)
- 18:15 *Kurze Pause*
- 18:20 **ROUND TABLE 2**
Welterbe in der Klimakrise: Einschätzungen und Erfahrungen aus der Praxis
Cristina Garzillo, ICLEI (Local Governments for Sustainability),
Leiterin der Abteilung für gebaute Umwelt, Kultur und kulturelles Erbe
Dr. Soledad Luna, Gemeinsames Wattenmeersekretariat
Dr. Matthias Ripp, Welterbe-Koordinator der Stadt Regensburg
Prof. Dr. Hartmut Troll, Staatliche Schlösser und Gärten Baden Württemberg
Moderation: Constanze Fuhrmann (DBU u. ICOMOS) und
Roman Luckscheiter (DUK)
- 19:20 **Kurz-Fazit und Schlusswort**
Constanze Fuhrmann und Thomas Schmitt
- 19:30 **Wein-Empfang**
Bel Etage

VERANSTALTUNGSORT

Aula der Alten Universität
Universität Heidelberg
Grabengasse 1 / Universitätsplatz
69117 Heidelberg

KONTAKT

Heidelberg Center for Cultural Heritage (HCCH)
Marshallstr. 6, 69117 Heidelberg
+49 6221 54-7850
sekretariat@hcch.uni-heidelberg.de

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Aufgrund begrenzter Kapazitäten bitten wir **bis zum 24. Juni** um eine verbindliche **Anmeldung** unter sekretariat@hcch.uni-heidelberg.de.

ANREISE

Der Tagungsort befindet sich im Herzen der Heidelberger Altstadt und ist vom Heidelberger Hauptbahnhof mit der Buslinie 33 umstiegsfrei erreichbar (20-Minuten-Takt; Ausstiegshaltestelle: Universitätsplatz, Heidelberg = zugleich Endhaltestelle). Die „Alte Universität“ liegt direkt am Universitätsplatz, gegenüber der Bushaltestelle. Die Alte Aula finden Sie im 1. OG.

Der Heidelberger Hauptbahnhof ist gut mit Fernzügen (ICE, IC und EC) aus dem gesamten Bundesgebiet erreichbar. Alternativ steuern Sie den ICE-Knoten Mannheim Hbf. an und nehmen von dort eine S-Bahn, einen Regional- oder Fernzug nach Heidelberg Hbf.

LIVESTREAM

Falls Sie nicht vor Ort teilnehmen können, besteht die Möglichkeit, die Tagung per Livestream zu verfolgen. Hinweise hierzu finden Sie rechtzeitig auf der unten genannten Webseite.

Es wird darauf hingewiesen, dass Fotos von der Veranstaltung, auf denen Sie zu erkennen sein könnten, veröffentlicht werden. Mit Ihrer Teilnahme erklären Sie sich damit einverstanden.

Veranstalter



International Council on
Monuments and Sites
Conseil International
des Monuments et des Sites
Deutsches Nationalkomitee e.V.



HEIDELBERG
CENTER
CULTURAL
HERITAGE

Kooperationspartnerinnen



FLAGSHIP INITIATIVE
TRANSFORMING CULTURAL HERITAGE
DER UNIVERSITÄT HEIDELBERG

Weitere Hinweise zur Veranstaltung finden Sie unter
www.hcch.uni-heidelberg.de/de/welterbe-podium2025

